

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 80

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1903. 24. Februar. Die Firma Matile frères in Biel (S. H. A. B. Nr. 398 vom 28. November 1901) ist infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach La Chaux-de-Fonds erloschen.

25. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Paul Bloesch & Cie» in Biel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 3. Juli 1890) bat sich infolge Todes des einzigen unbeschränkt haftenden Gesellschafters, Paul Bloesch-Haag, aufgelöst. Als Liquidatoren werden bestellt: Dr. Gustav Koebig, Fürsprecher, von und in Bern, und Gottfried Kunz, Notar, von Diemtigen, in Biel, welche die Liquidation unter der Firma Paul Bloesch & Cie in Liquid. besorgen und kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spahr & Aebi in Oberwichtach (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. Oktober 1897, pag. 1053) hat sich aufgelöst und ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aebi Kraut & Cie». Baumaterialienhandlung und Zementwarenfabrikation in Oberwichtach (Station).

Hans Aebi, von Oberburg, Robert Kraut, von Zürich, und Fritz Spahr, von Niederhünigen, alle in Oberwichtach, haben unter der Firma Aebi Kraut & Cie. in Oberwichtach (Station) eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1903 ihren Anfang genommen hat. Hans Aebi und Robert Kraut sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Fritz Spahr ist Kommanditär mit der Summe von sechsundvierzigtausend Franken (Fr. 46,000). Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Spahr & Aebi, in Oberwichtach. Natur des Geschäftes: Baumaterialienhandlung und Zementwarenfabrikation. Geschäftslokal: bei der Station Oberwichtach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung betr. die Eintragung der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank St. Gallen vom 21. Februar 1903. Der Generaldirektor, Adolf Ochsenrath, wohnt in Bern und nicht in Zürich.

1903. 26. Februar. Die Firma M. Sager in Lömmenschwil, Gde. Hägenschwil (S. H. A. B. vom 14. April 1892, pag. 366) ist infolge Association erloschen.

Marquard Sager, von Steinehrn-Egnach, und Josef Sager, von Lömmenschwil, beide in Lömmenschwil, haben unter der Firma M. Sager & Sohn in Lömmenschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «M. Sager» übernimmt. Holzhandlung, Bau- und Möbelschreinerei. In Lömmenschwil.

26. Februar. Inhaberin der Firma Frau Haller-Egli in St. Gallen ist Anna Haller-Egli, von Zürich-Unterstrass, in St. Gallen, mit Zustimmung ihres Ehemannes Martin Haller-Egli. Damen- und Kinderkonfektion und Massgeschäft. Multergasse.

27. Februar. Die Firma Joseph Bischof-Dietrich z. Cardinal in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 308 vom 5. September 1901, pag. 1230) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Februar. Inhaber der Firma A. Engler-Hanselmann in Frömsen, Gde. Sennwald, ist Andreas Engler, von und in Frömsen. Spezerei- und Ellenwaren. Im Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 26. Februar. Johann Cantieni, von Donath, Martin Conrad, von Ander, Peter Clavadätscher, von Kühli, alle drei wohnhaft in St. Moritz, und Paul Kienl, von und in Silvaplana, haben unter der Firma Cantieni, Conrad & Cie. in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 ihren Anfang nehmen wird. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift ist allein der Gesellschafter Johann Cantieni berechtigt. Natur des Geschäftes: Expeditions- und Camionnagesgeschäft. Geschäftslokal: Haus Nr. 20 in St. Moritz-Dorf.

26. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Rhäzüns hat sich, mit Sitz in Rhäzüns, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung die Qualität ihrer Viehherde zu verbessern. Die Statuten sind am 12. Oktober 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft soll nicht weniger als fünf Jahre betragen. Ueber Eintrittsgesuche entscheidet die Mehrheit der Generalversammlung, welche zugleich das Eintrittsgeld bestimmt. Der Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener, drei-

monatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Einschreibgebühr beträgt 50 Cts. per Stück; für eine Abstammungsbescheinigung werden 50 Cts. erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, c. die Expertenkommission, d. die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Stephan Camenisch; Aktuar ist Caspar Caliezi; Kassier ist Jacob Caluzi, alle wohnhaft in Rhäzüns.

27. Februar. Die Firma Joh. Guetg in Savognino (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 592) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Caspar Spinaz in Savognino ist Caspar Spinaz, von Tinzen, wohnhaft in Savognino. Diese Firma bat das Geschäft der erloschenen Firma «Joh. Guetg» unterm 10. Januar 1902 ohne Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Hotellerie- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Hotel Piz-Michel.

27. Februar. Die Firma Walther-Melchior in Chur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Melchior & Walther in Chur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14; Nr. 364 vom 24. November 1899 pag. 1466) bat sich infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kaiser-Vetsch & Bächtold» in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. September 1901, pag. 1221) bat sich aufgelöst infolge Verkaufes des Geschäftes an die Firma «Brauerei Davos A.-G.»; die Liquidation wird unter der Firma Kaiser-Vetsch & Bächtold in Liq. durch den Gesellschafter Leonhard Kaiser-Vetsch in Davos-Höhwald besorgt.

Aargau — Argovie — argovia

Bezirk Aarau.

1903. 27. Februar. Die Firma Th. Bieber-Graber, Seidenbandgeschäft u. Nähmaschinenhandlung in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 864) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Oberlunkhofen in Oberlunkhofen (S. H. A. B. 1898, pag. 694) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Eduard Staubli, Lehrer von Althäusern; Vizepräsident ist Christian Stutz, von Islisberg; Aktuar ist Traugott Hagenbuch, von Oberlunkhofen; Kassier ist Josef Schön-Doswald, von Jönen; Beisitzer sind: Alois Gumann, von Oberlunkhofen; Jakob Eichholzer, von Oberlunkhofen, und Alois Andermatt, von Baar, alle in Oberlunkhofen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Februar. Inhaberin der Firma Frau Karoline Rünzi in Eggenwil ist Karolina Rünzi-Buchmaier, von Wallbach, in Eggenwil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Handel mit Landesprodukten. Geschäftslokal: zum Freihof. Die Firma erteilt Prokura an Anton Rünzi, von Wallbach, in Eggenwil.

27. Februar. Die Firma Anton Suter, Apotheker in Sarmentorf (S. H. A. B. 1901, pag. 1429) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Lenzburg.

27. Februar. Inhaber der Firma Anton Suter in Fahrwangen ist Anton Suter, von Münster (Luzern), in Fahrwangen. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: Haus Nr. 109 an der Aescherstrasse.

27. Februar. In der Firma Rudolf Hegnauer-Läubli in Seengen (S. H. A. B. 1891, pag. 462) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Die Firma hat die Zigarrenfabrikation aufgegeben und betreibt jetzt Strohmanufaktur.

Bezirk Zofingen.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Ryken in Murgenthal (S. H. A. B. 1894, pag. 120) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Mumenthaler; Vizepräsident ist Gottfried Künzli; Aktuar ist Johann Plüss; Kassier ist Johann Plüss-Künzli; Beisitzer ist Gottlieb Plüss, alle von und in Murgenthal. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Matter & Comp. in Kolliken (S. H. A. B. 1899, pag. 141) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über. Georges Hegnauer-Matter, von Igis (Graubünden), in Kolliken, Anna Matter, von und in Kolliken, und Ernst Quidort-Matter, von Chevreux (Waadt), in Winterthur, haben unter der Firma Hegnauer-Matter & Co. in Kolliken eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Matter & Comp.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georges Hegnauer-Matter. Kommanditäre sind: Anna Matter und Ernst Quidort-Matter, mit dem Betrage von je fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Baumwoll- und Leinenbandfabrikation. Geschäftslokal: Hauptstrasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an Peter Matter-Stürli, Kaufmann, von und in Kolliken.

Compte de profits et pertes **de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano** et de ses agences à Locarno et à Mendrisio

Doit
Charges

pour l'exercice 1902.
(Sauf ratification statutaire.)

Avoir
Produits

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne pour l'exercice 1902.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32*) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à	fr. 168,079. 74
répartis de la manière suivante:	
5 % sur le capital versé de fr. 1,500,000	fr. 75,000. —
8 % Tantièmes au conseil d'administration sur fr. 90,739. 81	" 7,259. 18
8 % Tantièmes à la direction et aux employés supérieurs sur fr. 90,739. 81	" 7,259. 18
3 % dividende supplémentaire aux actionnaires	" 45,000. —
Allocation au fonds de réserve statutaire	" 80,000. —
Report à nouveau	" 3,561. 38
	fr. 168,079. 74

*) Art. 32: Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5 % sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:

- 10 % au fonds de réserve.
- 8 % au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
- jusqu'à 10 % au directeur et aux employés supérieurs.
- le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par $\frac{2}{3}$ des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 80 % du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

Bilan annuel

de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano

et de ses agences à Locarno et à Mendrisio

au 31. décembre 1902.

Actif

(Sanf ratification statutaire.)

Passif

Actif			Passif		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
800,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	1,997,250	—
140,739	80	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse	2,750	—
940,739	80	Encaisse légale.			2,000,000
2,750	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	II. Engagements à courte échéance.		
88,150	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)		
53,902	89	Autres valeurs en caisse.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	41,025	97
1,085,542	19		Correspondants créanciers	290,172	20
		II. Créances à courte échéance.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,593,558	85
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	1,304,163	05
79,196	66	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Intérêts échus et non encaissés	137,394	20
2,695,367	15	Correspondants débiteurs.	Tantièmes	14,518	36
74,518	02	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.			4,380,832
2,916,969	98	Divers: Coupons.			
		III. Créances sur effets de change.	III. Engagements sur effets de change.		
		Effets escomptés sur la Suisse:	Traites et acceptations		
1,071,708.41	—	30 jours.			386,187
954,674.78	—	entre 31 et 60 " "			
196,606.69	—	61 et 90 " "			
69,055. —	—	après 90 " "			
2,292,044	88				
		Effets sur l'étranger:	IV. Autres engagements à terme.		
1,002,683.25	—	30 jours.	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
661,322.67	—	entre 31 et 60 " "	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	832,387	10
601,559.72	—	61 et 90 " "	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	7,432,009	80
12,549.55	—	après 90 " "	Obligations échues ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable.	1,389,525	—
2,278,095	19		Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	2,081,750	—
		Avances sur nantissement:			11,735,671
154,178. —	—	30 jours.			
85,891.50	—	entre 31 et 60 " "			
148,600. —	—	61 et 90 " "			
492,700. —	—	après 90 " "			
5,401,509	57				
		IV. Autres créances à terme.	V. Comptes d'ordre.		
		(Disponibles après 8 jours.)	Différence de change sur l'actif en valeur italienne	59,714	06
2,660,542	16	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	Réescompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	36,972	32
4,036,400	—	Reports.	Bénéfice net à répartir pour l'année 1902	120,000	—
649,336	—	Créances hypothécaires de toutes sortes.			216,686
7,346,278	16				
		V. Placements à terme indéfini.	VI. Fonds propres.		
869,094	—	Actions	Capital versé 75 %	1,500,000	—
1,286,919	50	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).	Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1902)	355,000	—
2,156,013	50	Effets publics.	Report du solde pour l'année 1903	8,561	38
100,000	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.			1,858,561
2,258,014	50	Liquidations et soldes.			
		VI. Valeurs en nantissement.	VII. Capital non versé.		
1,262,200	—	Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.) (voir annexe n° 2).	Capital non versé de dotation et sur actions 25 %		
		VII. Placements fixes.			500,000
173,532	45	Commandites et participations.			
125,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.			
298,533	45	Mobilier à l'usage de la banque.			
		VIII. Comptes d'ordre.			
18,901	—	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
		IX. Capital non versé.			
500,000	—	Capital non versé de dotation et sur actions 25 %.			
21,077,938	85				21,077,938

Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne au 31 décembre 1902.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.

	Emission	En caisse	En circulation
500 billets de fr.	500 = fr. 250,000	—	250,000
12,500 " " "	100 = " 1,250,000	1,500	1,248,500
10,000 " " "	50 = " 500,000	1,250	498,750
28,000 billets	= fr. 2,000,000	2,760	1,997,250

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à	fr. 200 à vue,
de fr. 201 à	500 après 10 jours de préavis,
" 501 "	1000 " 20 " "
" 1001 "	2000 " 60 " "
" 2001 "	3000 " 90 " "

pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles susindiquées. Durant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle préavisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

- a. 2988 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 201,368.05
- 5514 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte 1,102,800. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,304,163.05

- c. 5514 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours 7,432,009.30
- fr. 8,736,172.35

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.

De fr. 2001 à fr. 5,000 à 3 jours de préavis.

" 5001 à " 20,000 à 10 " "

Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se réserve de rembourser toute somme supérieure à celles susindiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

- a. 285 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000 fr. 199,076. —
- 260 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000, à fr. 2000 par compte 520,000. — fr. 719,076. —
- 100 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000 fr. 120,285.05
- 160 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 3000 par compte 480,000. — 600,285.05

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,319,361.05

- b. 114 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000 fr. 534,197.30
- 46 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, à fr. 15,000 par compte 690,000. —

Remboursables éventuellement dans les 8 jours fr. 1,274,197.30

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,593,558.35

- c. 46 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables après 8 jours 832,387.10
- fr. 3,425,945.45

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 320.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					A reporter				
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.					216	4% Oblig. Società Generale Immobiliare, Roma (or)	54,000	80	842,049
4%	Oblig. Banque Cantonale de Zurich	50,000	100	50,000	18	8% Crédit Foncier égyptien	4,500	240	48,200
4 1/4%	" " de Bâle-Campagne	50,000	"	50,000	96	2% Banque de l'Etat de Fribourg, à lots	9,600	50	4,800
4 1/4%	" " de St-Gall	50,000	"	50,000	5%	Hôtel Europe, Calprino, 1 ^{re} hypothèque	20,000	100	20,000
4 1/4%	" " de Bâle-Ville	50,000	"	50,000	3 1/2%	Chemins de fer fédéraux	5,000	98	4,900
4%	Canton de Zurich	50,000	99	49,500	3 1/2%	" " Jura-Simplon 1898	185,000	"	132,300
4%	Bâle-Ville 1901	40,000	"	39,600	3 1/2%	" " " 1894	50,000	"	49,000
4%	" " Lucerne 1900	50,000	"	49,500	3 1/2%	" " Nord-Est Suisse 1894	30,000	"	29,400
3 3/4%	" " Zurich 1898	60,000	96	57,600	3 1/2%	" " " 1895	20,000	"	19,600
3 3/4%	" " " 1899	60,000	"	57,600	3 1/2%	" " Central Suisse 1894	50,000	"	49,000
3 3/4%	" " " 1897	200,000	90	180,000	4%	" " " 1 ^{re} hyp.	2,000	100	2,000
3 3/4%	" " du Tessin 1893	100,000	90	90,000	4%	" " du St-Gothard	1,000	"	1,000
3 3/4%	Chemins de fer Jura-Simplon 1898	300,000	98	294,000	3 1/2%	Société de Navigation sur le lac de	14,500	90	13,050
3 3/4%	" " Fédéraux	200,000	"	196,000	4%	Lugano	45,000	98	44,100
400 3%	Canton de Genève à primes	40,000	96	38,400	92,000	Chemins de fer de la Méditerranée	92,000	85	78,200
				1,252,200					1,386,919
b. En possession de la banque.					II. Actions.				
2 1/2%	Consolidé Anglais	£ 4,000	90/25	90,000	100	Actions Banque Populaire Tessinoise	50	5,000	5,000
3%	Emprunt Empire d'Allemagne	ML 60,000	88/123	64,944	38	" " Cantonale Tessinoise	200	6,600	6,600
3%	" " Royaume de Saxe	" 50,000	87/123	63,505	100	" " Internationale Bruxelles	850	35,000	35,000
4%	Oblig. Chemins de fer Bavares	" 50,000	100/123	61,500	50	" " de Gallarate	250	12,500	12,500
3 1/2%	" " Grand Duché de Bade	" 25,000	93/123	28,597	50	Deutsche Effekten- u. Wechselbank	90/123	16,605	16,605
3 1/2%	Emprunt de Wurtemberg	" 50,000	98/123	57,195	80	Banco Italiano di Gestioni e liquidazioni	100	3,000	3,000
5%	Rente Italienne (L. 90. —)	fr. 1,800	88	1,584	275	Société de navigation sur le lac de Lugano	460	126,500	126,500
6%	Bons du Trésor Argentin	£ 922	98/25	22,589	150	Société de navigation sur le lac Majeur	550	82,500	82,500
4%	Oblig. Canton de Zurich	fr. 12,000	99	11,880	80	Société de navigation sur le lac Majeur	"	16,500	16,500
4%	" " Neuchâtel	" 30,000	"	29,700	275	Société de navigation Rubattino & Co.	400	110,000	110,000
3 1/2%	" " Zurich	" 91,000	96	87,860	25	Chemin de fer Jura-Simplon	200	5,000	5,000
3 1/2%	" " Lucerne	" 13,000	95	12,350	51	Funiculaire Lugano-Monte San Salvatore	400	20,400	20,400
3 1/2%	" " " 90	" 30,000	90	27,000	20	Funiculaire Lugano-Stazione	200	4,000	4,000
3 1/2%	" " St-Gall	" 50,000	"	45,000	2	Société d'Assurance "Helvetia" Incendie	7000	6,000	6,000
3 1/2%	" " Fribourg	" 18,000	"	11,700	3	Société d'Assurance "Helvetia" Transport	3500	4,500	4,500
3 1/2%	" " Neuchâtel	" 10,000	"	9,000	1200	Société fondaria Milanese	200	240,000	240,000
3 1/2%	" " du Tessin	" 33,500	"	30,150	100	Société Franco-Suisse et l'Industrie électrique	850	35,000	35,000
3 1/2%	Emprunt Fédéral	" 1,000	"	900	100	Société Elettrica Ossolana	175	17,500	17,500
3 1/2%	Oblig. Canton des Grisons (remboursables)	" 3,200	98	3,136	500	Société Generale per la Zuccherio Indigeno	200	100,000	100,000
3%	" " Genève, à primes	" 8,100	96	7,776	474	Société Mines de soufre de l'Albanie	40	18,960	18,960
4%	Correction du fleuve Tessin	" 500	100	500	25	Manufacture de Chapeaux Bellinzona	40	1,000	1,000
3 3/4%	Commune de Lugano (dette unifiée)	" 3,000	95	2,850		Titres divers		869,094	869,094
3 3/4%	Ville de Zurich	" 14,500	88	12,760		Actions		2,599,119	2,599,119
3 3/4%	" " Lucerne	" 15,000	"	13,200		Obligations		8,458,213	8,458,213
4%	" " Rome (or)	" 26,500	85	22,525		Fonds pour la fluctuation des cours		50,000	50,000
4%	" " Milan	" 7,900	87	6,878		Total		3,408,213	3,408,213
4%	Banque Cantonale de Bâle-Ville	" 47,000	100	47,000					
4%	" " " Lucerne	" 3,000	"	3,000					
4%	" " " Zurich	" 2,000	"	2,000					
3 3/4%	" " " 1 ^{re} hyp.	" 1,000	"	1,000					
4%	Crédit Foncier Banque d'Italie	" 11,000	90	9,900					
	A reporter			842,049	50				

Annoncen-Pacht:
Randolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern etc.

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. März 1903, vormittags 11 Uhr,
im Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1902, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 26. Februar hinweg gemäß Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. Februar bis 5. März, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern: bei der Bank selbst,

bei der Basler Handelsbank,

Basel: bei den HH. Lüscher & Cie.,

bei den HH. La Roche & Cie.,

Biel: bei den HH. Paul Bloesch & Cie.,

Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1902 erhoben werden kann. Nach dem 5. März werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 19. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

Der Präsident:

E. Koenig.

Der Direktor:

Staub.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Kapital Fr. 25,000,000.

Wir sind Abgeber von

3 1/2 % Obligationen al pari,

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Für kürzere Termine werden auch beliebige, durch 100 teilbare Beträge zu günstigen Bedingungen angenommen. (378.)

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Stellen.

Zürich, Februar 1903.

Das Direktorium.

Buchdruckerei H. DEUT in Bern — Kupfersteiner H. Jost in Bern

Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Ryhiner

XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 6. März 1903, vormittags 10 Uhr, im Stadt-Kasino (Steinenberg 14, Parterre, L. Tür rechts), in Basel.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1902.
- 2) Wahl von drei im Austritt befindlichen, wieder wählbaren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Geschäftsjahr 1903.

Die Jahresbilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind vom 23. Februar 1903 an im Geschäftslokal, Rappoltshof, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (305.)

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse (Rappoltshof) oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., Zahn & Cie. zu deponieren.

Die Hinterlagsscheine dienen als Zutrittskarten zur Generalversammlung.

Basel, den 9. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat.

CAW'S SAFETY

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.Kein
Durchsickern!
Kein Eintrocknen!Kann in jeder beliebigen Lage
getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich.

Man verlange den Katalog gratis und franko vom
General-Depot für die Schweiz: [190]

Papeterie Briquet & fils in Genf.

Fabrikation u. Spezialität

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdampfen, Numerateurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

[154]

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.